

nisse bezogen werden kann.¹³ Mehr als ein Jahrzehnt bleibt die Burbacher Hütte die einzige "Minettehütte" an der Saar. Von relativ großer Bedeutung ist die Minette lediglich noch für das Werk der Gebrüder Krämer in St. Ingbert, das dieses Erz von Burbach bezieht,¹⁴ aber überwiegend Lahn-Dill-Erze verhüttet. In anderen Hüttenwerken werden bis dahin allenfalls geringe Mengen Minette als Kosten senkende Zuschläge im Möller eingesetzt.¹⁵

Zwischen 1867 und 1875, also in einem sehr kurzen Zeitraum, wird die gesamte Eisenhüttenindustrie an der Saar auf Minette umgestellt. 1867 wird in Halberg eine neue Gießerei mit eigenen Minette-Hochöfen errichtet. In den folgenden Jahren werden in Dillingen, Geislautern, Neunkirchen und St. Ingbert neue Minette-Hochöfen in Betrieb gesetzt oder Anlagen auf Minette-Verhüttung umgerüstet. 1875 ist die Verhüttung sonstiger Erze praktisch eingestellt.¹⁶

Die Phase der Aneignung der Minette - 1871 bis 1918

Unter Aneignung ist hier nicht eine eigentumsrechtliche Verfügungsgewalt gemeint, sondern die Entwicklung der Fähigkeit der saarländischen Eisen schaffenden Industrie, mit der Minette umzugehen, sie mit geeigneten Methoden optimal wirtschaftlich zu nutzen.

Ein außerordentlich wichtiges Ereignis in der Industriegeschichte des Saarlandes ist der deutsch-französische Krieg 1870/71. Dem deutschen Sieg folgt die Annektierung des Elsass und des größten Teils des lothringischen Departements Moselle sowie weiterer kleiner Gebiete durch das Deutsche Reich. Die westliche Grenze des Reichslandes Elsass-Lothringen verläuft nunmehr so, dass sich die bereits verliehenen Minette-Konzessionen und alle bereits in Förderung begriffenen Minette-Gruben auf die deutsche Seite befinden,¹⁷ nicht jedoch etwa die gesamten bekannten reichen Erzvorkommen im Nordteil der Lagerstätte.¹⁸ Damit ist für die saarländische Hüttenindustrie der uneingeschränkte Zugang zur neuen Rohstoffbasis Minette eröffnet.

¹³ Ebd., S. 43-51.

¹⁴ Paul Thomes, Wirtschaftliche Verflechtungen einer Grenzregion - die Industrielandschaft Saar-Lor-Lux im 19. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Westdeutsche Landesgeschichte 14 (1988), S. 181-198, hier S. 191.

¹⁵ Döring (Anm. 1), S. 43-51.

¹⁶ Ebd.

¹⁷ Stefanie van de Kerkhof, Die Industrialisierung der lothringisch-luxemburgischen Minette-Region, in: Die Industrialisierung europäischer Montanregionen im 19. Jahrhundert, hrsg. von Toni Pierenkemper. Stuttgart 2002, S. 225-275, hier S. 230 u. S. 248-249; Rainer Haus, Lothringen und Salzgitter in der Eisenerzpolitik der deutschen Schwerindustrie von 1871-1940. Salzgitter 1991 (= Salzgitter-Forschungen), S. 15-19.

¹⁸ Döring (Anm. 1), S. 83.